

HIGHLIGHT IM AUGUST: DIE SCHIRN SUMMER HANGOUTS MIT JARAYA UND OMAR ZYAMI, HUSAM AL-ALI & BAKR KHLEIFI, KALEO SANSAA UND DJ MWAH UND DEN FO SHO SISTERS

SCHIRN SUMMER HANGOUTS ZU DEN AUSSTELLUNGEN „CASABLANCA ART SCHOOL“ UND „SELMA SELMAN“

DONNERSTAG, 1., 8. UND 15. AUGUST 2024, AB 19 UHR

EINTRITT FREI IM AUSSENBEREICH

TICKETS FÜR DIE AUSSTELLUNGEN UNTER SCHIRN.DE/SHOP ODER AN DER SCHIRN KASSE, TEILNAHME AN FÜHRUNG MIT GÜLTIGEM AUSSTELLUNGSTICKET

An drei aufeinanderfolgenden Donnerstagen im August lädt die Schirn zu den beliebten SCHIRN SUMMER HANGOUTS ein. In entspannter Atmosphäre kann auf den Treppen vor der Kunsthalle Live-Musik (ab 20 Uhr) von Jaraya und Omar Zyami, Husam al-Ali & Bakr Khleifi, Kaleo Sansaa und DJ MWAH sowie den FO SHO SISTERS gelauscht werden. Serviert werden zudem eine Auswahl an Snacks und leckeren Drinks von Badias Catering.

Zum Auftakt der SUMMER HANGOUTS bietet die Schirn jeweils um 18 Uhr für Inhaber*innen eines regulären Ausstellungstickets zusätzliche öffentliche Ein-/Führungen durch die aktuellen Ausstellungen „Casablanca Art School. Eine postkoloniale Avantgarde 1962–1987“ und „Selma Selman. Flowers of Life“ an.

JARAYA UND OMAR ZYAMI

Donnerstag, 1. August

Jaraya gehört seit 2018 zum Frankfurter DJ Kollektiv GG VYBE. In ihren genreübergreifenden DJ-Sets vermischt sie elektronische Sounds aus Breakbeats, Jersey Club, House und Baltimore Club. Dabei lässt Jaraya ihre individuelle Geschichte der marokkanischen Diaspora mit einfließen: Charakteristische Rhythmen aus der arabischen Klangwelt und traditionelle Instrumente, wie die Oud oder Darbuka, bestimmen ihren Sound. **Omar Zyami** ist ein vielseitiger DJ aus Rabat, Marokko, der eklektische Musiksets mit einem Fokus auf elektronische Musik und Beats aus der SWANA-Region spielt. Er sammelt und mischt mit Kassetten, die mit Raï und Chaâbi bespielt sind. Omar ist auch der Gründer der Haram-Party in Hildesheim, die darauf abzielt, Vielfalt in der lokalen Musik- und Kunstszene zu schaffen, die Tanzfläche zu dekolonisieren und die Maghrebi-Party-Szene vor Ort zu fördern.

HUSAM AL-ALI & BAKR KHLEIFI, KALEO SANSAA UND DJ MWAH

Donnerstag, 8. August

Husam al-Ali und **Bakr Khleifi** eröffnen den Abend. Al-Ali ist Sänger, Oudspieler und Musikpädagoge. Im syrischen Fernsehen hatte er seine eigene Sendung *Samaae Ugarit*. Eines seiner Ensembles ist unter dem Namen Al-Ali Ensemble bekannt. Bakr Khleifi arbeitet nach seinem Studium als freiberuflicher Musiker (Oud, Kontrabass) in Europa, Nord- und Südamerika, Asien und in seiner Heimat Palästina. Zuletzt war er Teil des Konzertprojekts *Songs of Travel* und als Solist im Pierre Boulez Saal sowie als Dozent zum Thema arabisches Lied tätig. Als zweiter Act des Abends schafft **Kaleo Sansaa** einen einzigartigen Sound aus diversen Popenflüssen und experimentellen Hip-Hop-Elementen. Sansaa wurde bereits für eine Vielzahl von Preisen in ganz Europa nominiert und gewann u. a. 2018 auf dem Berlin Short Film Festival den Preis für das beste Musikvideo. Mit ihren Alben *Solarbased Kwing* (2021) und *Chii* (2023) machte sie in zahlreichen deutschen Medien auf sich aufmerksam. Zuletzt bringt **DJ MWAH** mit einer auserlesenen Selektion an Tracks verschiedener Genres Spaß für alle. Die melodische, teils verträumte Musik lädt zum Genießen ein. DJ MWAH kombiniert u. a. Eurodance, Disco und Progressive House.

FO SHO SISTERS

Donnerstag, 15. August

FO SHO ist ein afrikanisch-ukrainisches Hip-Hop-Projekt, das Anfang 2019 von den drei Schwestern Betty, Miriam und Siona Endale gegründet wurde. Bei ihren energiegeladenen, lebendigen Auftritten präsentieren sie eine Symbiose aus modernen Genres von Trap bis Hip-Hop mit Anklängen an R'n'B und Rock, während sie gleichzeitig ihr reiches Erbe und ihre Traditionen ehren.

DIE AUSSTELLUNGEN

CASABLANCA ART SCHOOL. EINE POSTKOLONIALE AVANTGARDE 1962–1987

BIS 13. OKTOBER 2024

Nur wenige Jahre nach der Unabhängigkeit Marokkos 1956 entwickelt sich in Casablanca ein pulsierendes Zentrum kultureller Erneuerung. Die Schirn präsentiert das einzigartige und einflussreiche Wirken der Casablanca Art School in einer ersten großen, längst überfälligen Ausstellung. Die Hauptvertreter*innen dieser innovativen Kunsthochschule, Farid Belkahlia (1934–2014), Mohammed Chabâa (1935–2013), Bert Flint (1931–2022), Toni Maraini (*1941) und Mohamed Melehi (1936–2020), werden zusammen mit Studierenden, Lehrenden und assoziierten Künstler*innen schnell zu einem Motor für die Entwicklung einer postkolonialen modernen Kunst in der Region. Ihr Anliegen ist die Öffnung zu den lokalen künstlerischen Traditionen und zur neuen sozialen Wirklichkeit. Unter anderem im Dialog mit den Ideen des Bauhaus wird das Verhältnis zwischen Kunst, Handwerk, Design und Architektur im lokalen Kontext neu bestimmt, künstlerische Einflüsse aus westlichen Metropolen werden mit Elementen des während der Kolonialzeit unterdrückten lokalen Kulturerbes kombiniert. Die Schirn präsentiert rund 100 Werke von 22 Künstler*innen, darunter großformatige abstrakte Gemälde, urbane Wandbilder, Kunsthandwerk, Grafiken, Innenarchitektur und Typografie, dazu selten gezeigte Filme, Zeitschriften und Fotografien. Sichtbar wird eine spezifisch marokkanische Kunstszene, die sich transnational verortet.

SELMA SELMAN. FLOWERS OF LIFE

BIS 15. SEPTEMBER 2024

Erst vor wenigen Jahren ist sie selbstbewusst und kraftvoll in die internationale Kunstwelt vorgedrungen und bezeichnet sich selbst als „gefährlichste Frau der Welt“. Zusammen mit ihrer Familie schlachtet Selma Selman (*1991) vor Publikum einstige Statussymbole wie Mercedes-Benz-Autos aus, um an die wenigen noch verwendbaren Edelmetalle zu gelangen. Laut und eindringlich sind in der Regel auch die sprachlichen Performances der Künstlerin mit Rom*nja-Hintergrund, in denen Wut und der Drang nach einer Umkehrung der Machtverhältnisse zum Ausdruck kommen. Selmans Kunst behandelt in unterschiedlichen Medien eindrucksvoll Erfahrungen mit Diskriminierung, Gewalt, Sexismus und dem Patriarchat. In der Schirn präsentiert die Künstlerin Grafiken, kleine skulpturale Arbeiten aus Edelmetallen und zwei Performances, die zentrale Aspekte ihres Œuvres aufgreifen, sowie zwei neu entwickelte Werke.

ORT SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT, Römerberg, 60311 Frankfurt **DATUM** Donnerstag, 1., 8., 15. August 2023, ab 19 Uhr **EINTRITT SCHIRN SUMMER HANGOUTS** frei im Außenbereich, ohne Anmeldung **EINTRITT AUSSTELLUNGEN** 10 € bzw. 8 € pro Person inkl. Führung, Tickets im Onlineshop unter schirn.de/shop oder an der Schirn Kasse **INFORMATION** schirn.de **E-MAIL** welcome@schirn.de **TELEFON** +49 69 29 98 82-0

HASHTAGS #CASABLANCAARTSCHOOL #SELMASELMAN #SCHIRNHANGOUT #SCHIRN FACEBOOK, TWITTER, YOUTUBE, INSTAGRAM, PINTEREST, TIKTOK, SCHIRN MAGAZIN schirn.de/magazin

SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT

PRESSE Johanna Pulz (Leitung Presse/PR), Julia Bastian (Stv. Leitung Presse/PR), Thea Stroh (Volontärin) **SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT** Römerberg, 60311 Frankfurt am Main
TELEFON +49.69.29 98 82-148 **E-MAIL** presse@schirn.de